

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: Deutsche Sprache und Literatur
Studienabschluss: Master

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Institut für Deutsche Sprache und Literatur 1

Gastuniversität/Stadt: ELTE Budapest
Institut Gastuniversität: Germanistisches Institut

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr
04 / 02 / 2019- 30 / 06 / 2019 Tag/Monat/Jahr

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja. Sie befand sich in meinem Fall an der Faculty of Humanities. Man konnte dort die offiziellen Unterschriften erhalten und bei allen möglichen Fragen rund um den Alltag an der Uni ist das Büro die richtige Anlaufstelle. Allerdings können dort nur allgemeine Fragen geklärt werden. Jedes Fach hatte nochmal einen eigenen Fachkoordinator. (Nicht bei allen Studiengängen)

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab direkt am ersten Tag in der Einführungswoche eine allgemeine Einführungsveranstaltung, wo alle wichtigen Fragen geklärt wurden und man die Möglichkeit hatte auch all seine Fragen zu stellen. Die Veranstaltung fand an der Fakultät statt. Eine allgemeine Begrüßungsveranstaltung aller Fakultäten gab es ebenfalls in der Einführungswoche.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson
Herr Balogh (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Herr Balogh war mein Fachkoordinator und jederzeit ansprechbar. Er hat zu Beginn bei der Kursauswahl geholfen und hat auch am Ende das Transcript of Records ausgestellt. Ich hatte zwei Seminare bei ihm und dementsprechend regelmäßig Kontakt.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation war sehr einfach und lief gut.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein, da ich Germanistik studiere und Deutsch die Unterrichtssprache ist.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Einschreibung, Kurswahl, Aktualisierung des Learning Agreements.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Beratung war gut und aufschlussreich, bei Fragen konnte man sich immer melden. Allerdings ist alles eigentlich sehr einfach und unkompliziert, deswegen sind bei mir nie Fragen aufgekommen.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Lief alles problemlos. Zu Auslandsbafög kann ich nichts sagen.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Hier gab es auch keine Probleme, die Gastuni hatte nur einen Fragebogen zum ausfüllen und die Kurswahl fand erst vor Ort statt.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Hier gab es ebenfalls keine Probleme. Ich habe mich nicht beurlauben lassen.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Niveau war auf jeden Fall sehr hoch und vergleichbar mit der Uni Köln. Die Leistungsnachweise und Prüfungen waren jedoch einfacher und Hausarbeiten zum Beispiel nicht so umfangreich.

Das Kursangebot fand ich sehr gut, da es sich deutlich unterschieden hat und man so die Möglichkeit hatte etwas ganz Neues zu lernen.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, das war kein Problem. Man kann auch Kurse anderer Institute belegen, dies habe ich allerdings nicht gemacht.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Die Auswahl im Learning Agreement war nur vorläufig, die richtigen Kurse werden vor Ort zusammen mit dem Koordinator gewählt.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Für die Anerkennung des Mobilitätsmoduls brauchte ich 12 CP, für Erasmus allerdings 20.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Gut, so wie hier in Deutschland auch.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Das Institut ist relativ klein. Zu anderen Instituten kann ich nichts sagen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Lage meines Instituts war für mich perfekt, sehr zentral und gut angebunden. Es gab eine Mensa und man konnte sich auch beim Unisport anmelden, das habe ich allerdings nicht gemacht.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine Wohnung bei wg.gesucht gefunden und war sehr zufrieden. Die Organisation Erasmus Life Budapest hilft auch bei der Wohnungssuche.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe mitte Dezember mit der Suche begonnen und die erste Wohnung direkt bekommen.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich war in einer WG und mein Zimmer war relativ klein, aber vollständig möbliert. Der Zustand war sehr gut und die Lage perfekt. Ich habe monatlich 340€ gezahlt.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Es ist nicht schwer in Budapest eine Wohnung zu finden. Keiner, den ich kenne hatte dabei Probleme.

Es gibt nicht viel zu beachten. Die Vermieter sollten einen seriösen Eindruck machen und es sollte Bilder von der Wohnung geben.

Ich habe mit meinem Vermieter telefoniert und nicht nur E-Mail Kontakt gehabt.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ich habe diese nicht genutzt, aber es wurde auf jeden Fall etwas angeboten.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Um die Stadt kennenzulernen, kann ich die Free Walking Tours empfehlen. und man sollte es ausnutzen, dass Zug fahren sehr sehr günstig ist. Es lohnt sich auch andere Städte Ungarns zu besuchen.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): Semesterticket 70€

... ein Bier: von 50ct bis 3€

... eine Mahlzeit in der Mensa: allgemein Essen gehen war günstiger als in Deutschland

Sonstiges:

Einkaufen ist genauso teuer wie in Deutschland, Öffentliche Verkehrsmittel sind sehr günstig.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, hatte ich nicht. Kann ich in Ungarn auch nicht empfehlen.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Auf jeden Fall einen Ungarisch Kurs machen und versuchen ganz viel in Ungarn und den Nachbarländern zu reisen. Es lohnt sich!